
Presse-Information

17. Mai 2021

Mobilität von Morgen: SIXT share bei hvv switch

- **Ab sofort erster Carsharing-Service tiefenintegriert**
- **Mehr Services in 2021: Parkplatzanzeige und Ticketservice mit hvv Any**
- **Weitere Shared Mobility-Partner bis Ende des Jahres**

Neue Partner und neue Services für die Mobilität der Zukunft. Die App hvv switch wächst weiter und ermöglicht Kund*innen ab heute auch die Nutzung der Services von SIXT share. Es ist deutschlandweit das erste Mal, dass der Carsharing-Anbieter in eine App tiefenintegriert wird. Das bedeutet, Buchung und Abrechnung erfolgen vollständig in hvv switch. SIXT share ist der erste Carsharing-Dienst, dessen Angebot in die Mobilitätsapp integriert wird und bildet so einen weiteren Baustein für die Mobilitätswende in Hamburg.

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Neben dem konsequenten Ausbau des klassischen ÖPNV und des Radverkehrs ist auch die Smart City ein Kernstück der Mobilitätswende in Hamburg. Egal welcher Mobilitätsanlass, egal ob Bus, Schnellbahn, On-Demand-Shuttles oder Carsharing – auf der hvv switch-App wollen wir künftig verschiedene Mobilitätsangebote bedarfsgerecht digital bündeln, leicht abrufbar machen und so auf die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Hamburgerinnen und Hamburger eingehen. Wir denken einen modernen Fortbewegungsmix vom Fahrgast her: Je smarter und einfacher die Angebote digital buchbar und miteinander kombinierbar sind, desto mehr Menschen werden darauf zurückgreifen, auf das eigene Auto verzichten und sich klimafreundlicher und schneller durch unsere schöne Stadt bewegen. So schafft die Digitalisierung auch neue Kapazitäten für die Mobilitätswende. Insofern freue ich mich, dass wir mit SIXT share einen weiteren Partner im hvv switch-Portfolio aufnehmen. Beim ITS-Kongress wollen wir nicht zuletzt mit dem sukzessiven Ausbau der hvv switch-App gemeinsam zeigen, dass Hamburg in Sachen digitaler und smarterer Mobilität eine Vorreiterrolle einnimmt.“

Ziel von hvv switch ist es, alle relevanten Mobilitätsangebote der Stadt in nur einer Anwendung abrufbar und verfügbar zu machen. Der Ansatz dahinter: Der klassische ÖPNV wird um smarte und bedarfsgerechte Services, wie beispielsweise Sharing- und On-Demand-Angebote, sukzessive erweitert. Damit soll Kund*innen perspektivisch für jeden Anlass ein passendes Mobilitätsangebot zur Verfügung stehen und der private Pkw nahezu überflüssig werden. Wichtigste Anforderung an die App ist dabei die Nutzer*innenfreundlichkeit. Denn Services für den Alltag müssen vor allem intuitiv und einfach funktionieren.

Dietrich Hartmann, HVV-Geschäftsführer: „In den kommenden Monaten geht in der hvv switch-App mit hvv Any (Check-in/Be-out) ein weiteres neues Angebot an den Start. Dann gibt es ‚Mobilität to go‘: Einfach einsteigen, losfahren – und immer zum günstigsten Tarif unterwegs sein, ohne über die richtige Fahrkarte und Tarifzonen nachdenken zu müssen. Eine großartige Innovation, die den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr noch selbstverständlicher macht.“

Mit hvv Any wird das Prinzip Check-In/Be-Out ab dem Spätsommer Realität im gesamten HVV-Gebiet werden. Aktuell laufen bereits Tests zu der neuen Funktionalität mit dem Motto „Erst fahren, dann zahlen“. Mit hvv Any können Kund*innen künftig bei Fahrtantritt im HVV einfach und schnell per App einchecken und direkt losfahren. Die Erfassung von Umstiegen und auch das Auschecken erfolgen automatisch. Am Ende des Tages wird aus der Kombination aller Fahrten die jeweils günstigste Fahrkarte errechnet. Kenntnisse zu Ticketarten und Tarifzonen gehören damit der Vergangenheit an.

Hamburg als Reallabor für die Mobilität von Morgen

Ebenfalls im Spätsommer soll das Mobilitätsbudget als neue Funktionalität in der hvv switch-App an den Start gehen. Dieses ist – ebenso wie die Tiefenintegration von SIXT share – Teil vom RealLabor Hamburg (RealLabHH). Bei diesem Großprojekt mit über 30 Partnern aus dem Bereich Mobilität, Forschung und Digitalisierung wird in zehn Teilprojekten eine Simulation für Hamburgs Mobilität in 2030 entwickelt. Das Mobilitätsbudget ist ein Lösungsansatz für die Mobilität von Arbeitnehmer*innen. Als ein Teilprojekt des RealLabHH soll es Unternehmen die Möglichkeit geben, aktiv den Umstieg ihrer Mitarbeiter*innen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu

unterstützen. Gegenüber klassischen Angeboten mit Jobtickets oder Dienstwagen wird das Mobilitätsbudget dabei die freie Einteilung und Auswahl von Mobilitätsangeboten über die hvv switch-App ermöglichen.

Henrik Falk, HOCHBAHN-Vorstandsvorsitzender, Konsortialführung ReallabHH: „Dass die Fäden für neue Services und Angebote der städtischen Mobilität in der hvv switch-App zusammenlaufen, ist kein Zufall. Aktuell werden im ReallabHH verschiedenste Ansätze für die Mobilität der Zukunft getestet – und zwar im Live-Betrieb. Denn entscheidend für tragfähige Lösungen ist neben einem starken Partnernetzwerk mit einer Vielfalt von Angeboten für jeden Bedarf vor allem eines: Alltagstauglichkeit.“

Mit der Integration von SIXT share steigt jetzt bereits eine der größten Autovermietungen Deutschlands mit ihrem stationslosen Carsharing-Angebot in die hvv switch-App ein. Im Spätsommer kommen mit dem E-Scooter-Anbieter TIER und dem Carsharer MILES Mobility zwei weitere Mobilitätsanbieter hinzu.

Nico Gabriel, SIXT-Vorstandsmitglied: „Mit der Integration von SIXT share bei hvv switch haben Nutzer*innen in Hamburg nun eine weitere Möglichkeit, nahtlos, schnell und günstig an ihr Ziel zu gelangen. Die Kooperation unterstreicht einmal mehr unsere strategische Entscheidung mit den wichtigen ÖPNV-Anbietern zusammen zu arbeiten, um Mobilität noch flexibler und einfacher für jeden zugänglich zu machen.“

SIXT share vereint flexible Nutzungsdauer – von wenigen Minuten bis zu 27 Tagen – mit deutschlandweiten Rückgabemöglichkeiten in den verschiedenen Geschäftsgebieten sowie an allen SIXT Stationen. Die SIXT share-Flotte enthält neuste Fahrzeugmodelle verschiedener Hersteller und ist zu mehr als einem Drittel elektrisch.

Für eine komfortable Nutzung der Carsharing-Angebote der Partner setzt hvv switch bereits seit Jahren auf den Ausbau von Mobilitätspunkten mit Stellflächen an Haltestellen sowie direkt im Quartier. Fast 80 solcher hvv switch-Punkte gibt es in Hamburg mittlerweile. Um deren Nutzung künftig noch planbarer zu gestalten, sollen

freie Stellflächen auf hvv switch-Punkten ab Juni in der App über eine Verfügbarkeitsanzeige sichtbar werden.

Im vergangenen Jahr ging hvv switch mit dem HVV-Ticketing sowie dem Service des Ride-Pooling-Anbieters MOIA an den Start. Nach zwischenzeitlicher pandemiebedingter Betriebspause wird dieser seinen Betrieb zum 1. Juni 2021 wieder aufnehmen und steht dann wie gewohnt in hvv switch zur Verfügung. Außerdem wurden Google Maps und die hvv switch-App miteinander verknüpft, sodass der Ticketkauf direkt aus der Navigation heraus über die hvv switch App ermöglicht wird. Seit Launch der App Ende Juni wurde hvv switch knapp 80 000 Mal heruntergeladen.

Weitere Informationen unter: www.hvv-switch.de

Kontakt

HVV: Rainer Vohl – 040/325775-122 – presse@hvv.de
HOCHBAHN: Christoph Kreienbaum – 040 3288-2121 – presse@hochbahn.de
BVM: Dennis Krämer - 040 428 41 1685 – pressestelle@bvm.hamburg.de
SIXT: Stefanie Seidlitz - 089 7 44 44 5330 – pressrelations@sixt.com

Über SIXT

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist einer der international führenden Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten SIXT rent, [SIXT share](#), [SIXT ride](#) und [SIXT+](#) bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot von Premium-Mobilität in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos. Die Produkte können über eine einzige App gebucht werden, die zudem die Services von namhaften Mobilitätspartnern integriert. SIXT ist in rund 110 Ländern weltweit präsent. Kennzeichen des Unternehmens ist die konsequente Kundenorientierung und erstklassige Kundenerfahrung, eine gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz, der hohe Anteil an Premiumfahrzeugen in der Flotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Der SIXT-Konzern verdoppelte seit 2009 seinen Umsatz und erwirtschaftete in 2019 Umsatzerlöse von 3,31 Mrd. Euro und zählt zu den profitabelsten Mobilitätsunternehmen weltweit. Im Jahr 2020 erzielte SIXT trotz der Reise- und Ausgangsbeschränkungen infolge der COVID-19-Pandemie einen Konzernumsatz von 1,53 Mrd. Euro und wies unter anderem nach Kosteneinsparungen von rund 600 Mio. Euro ein positives Konzernjahresergebnis von 2 Mio. Euro aus. Die Sixt SE als Führungsgesellschaft des Konzerns ist seit 1986 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN Stammaktien: 723132, WKN Vorzugsaktien: 723133). <https://about.sixt.de>

Über das RealLabHH

Im Reallabor Hamburg (RealLabHH) soll die Mobilität von morgen im Hier und Jetzt einer Metropole erprobt werden und darauf aufbauend eine Blaupause für die digitale Mobilität der Zukunft entstehen. Die gesellschaftliche Debatte zu digitalen Mobilitätsservices steht dabei im Zentrum, um wichtige Erkenntnisse darüber zu liefern, welche Ansätze sich in der Praxis bewähren. Die geplanten elf Teilprojekte des RealLabHH reichen vom Mobilitätsbudget anstelle eines Dienstwagens über die Schaffung einer anbieterunabhängigen Mobilitätsplattform bis hin zu Lösungen für besonders schutzbedürftige Teilnehmer*innen im Straßenverkehr. Unter der Konsortialführerschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) ist dabei die kontinuierliche und umfassende Einbeziehung der Bürger*innen vorgesehen. Auf dem ITS-Weltkongress 2021 werden die Ergebnisse des RealLabHH präsentiert. Unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ist die Freie und Hansestadt Hamburg Gastgeber des weltweit größten Kongresses für intelligente Verkehrssysteme und Services (ITS), welcher vom 11. bis 15. Oktober 2021 stattfindet. Das Projekt des RealLabHH geht auf die Initiative der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität (NPM) zurück, läuft bis Ende 2021 und wird vom BMVI mit rund 20,5 Millionen Euro gefördert. Weitere Informationen unter www.reallabor